

Sozialberatung

Angebot

Im Rahmen der Betreuung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender, wenn der gewohnte Alltag und Familienleben nicht aufrecht zu erhalten sind, dient die Sozialberatung dem Zweck, den Betroffenen und Angehörigen umfassende Beratung, Begleitung, Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Die Schaffung von Orientierungshilfen ist die Intention zur eigenverantwortlichen Bewältigung im Alltagsprozess. Die gemeinsame Gestaltung mit Betroffenen und Angehörigen in Gesprächen, in Beratungs- und Begleitprozessen, zur Stabilisierung der persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Verhältnisse in der momentanen schwierigen Situation ermöglicht konkrete Lösungen der Versorgung zu erarbeiten und umzusetzen.

Insbesondere handelt es sich um die folgenden Beratungsleistungen:

- Informationen über Leistungen der Kranken-Pflegekassen und Sozialhilfeträger, über Betreuungsrecht, Vorsorge und Patientenverfügung
- Beratung, Information und Vermittlung spezieller Fachdienste, Einbeziehung ehrenamtlicher Helfer (Hospizdienst)
- Informationen über Angebote zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender (Hospizgruppen, Selbsthilfegruppen)

Kosten - Kontakt

Die Kosten für eine Sozialberatung werden bei Pflegediensten, medizinischen Versorgungszentren, Pflegeheimen und Krankenhäusern über die Krankenkassen gedeckt. Der Kontakt entsteht jeweils über die Mitarbeiter vor Ort. Hospizdienste und Kinderhospizdienste bieten die Beratungen kostenfrei an. Für Beratungstermine melden Sie sich direkt beim Dienst.

Adressen in Potsdam

- [Backschies Hauskrankenpflege](#)
- [Björn-Schulz-Stiftung, Martina Geiersberg und Elisabeth Feldtkeller](#)
- [Contudo, Constanze](#)
- [Ernst von Bergmann Klinikum, Palliativstation](#)
- [Ev. Zentrum für Altersmedizin](#)
- [Hospiz- und Palliativberatungsdienst](#)
- [Medizinisches Versorgungszentrum \(MVZ\) für Blut- und Krebserkrankungen](#)
- [Seniorenzentrum Käthe Kollwitz Haus](#)
- [St. Josefs Krankenhaus](#)